

Saison Abschlussfahrt 2020, der Goldwing-Freunde Hegau-Bodensee e.V.

Am vergangenen Sonntag, den 04.10.2020, fand unsere gemeinsame Abschlussfahrt für dieses Jahr statt.

Bei kühlen 9° Grad sind wir, Peter und ich Ilona, um halb Zehn zu unserem Stammlokal „Hegaustern“ bei Engen aufgebrochen. Unterwegs haben wir noch vollgetankt, damit man ja nicht unterwegs „schlapp“ macht.

Als wir am Treffpunkt um 10.30 h ankamen, saßen Einige schon im Biergarten und genossen die Sonne und die tolle Aussicht auf den Bodensee und die gegenüber liegenden Berge der Schweiz ...



Nach und nach trudelten Alle ein die an der Ausfahrt teilnehmen wollten, so dass wir pünktlich um 11.00 h starten konnten.

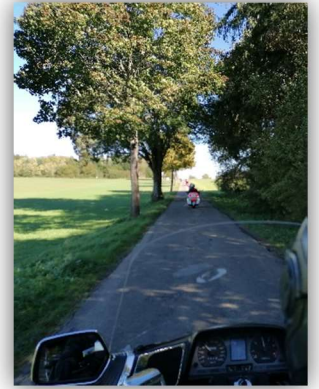
Mit 8 Goldwings, einem Goldwing-Trike und einer BMW waren wir erstmal in Richtung Schwarzwald unterwegs.

Das waren Werner, Tommi, Thomas, Stefan, Uwe, PeGo, Helmut & Birgit, Peter und ich und unsere „Gäste“ Johann & Valenda aus der Schweiz, die sich gerade noch zu unserer Abfahrt als Letzte dazu gesellten. Doch „plötzlich“ waren diese „verschwunden“. Johann musste noch tanken und hat eine Tankstelle gesucht und dies leider nicht an Werner gemeldet. Dadurch haben sie uns verloren und nicht mehr „gefunden“. Nach einem Telefonat mit Werner machten diese dann aus, dass sie direkt nach Sulz zur ausgewählten Gaststätte für das Mittagessen fahren.



Wir fahren Geisingen, Hüfingen, Donaueschingen, Richtung Wolterdingen...





Grüningen, durch Klengen im Brigachtal (wo wir an diesem tollen Gartentor vorbei kamen) ...



durch das „Groppertal“ nach Königfeld...



über Hardt, Schramberg, Sulgen, Waldmössingen nach Oberndorf a/N (was mich besonders freute, da ich da gebürtig her komme) ...



Am Neckar entlang fahren wir dann bis Sulz a/N ...



wo wir um 13.00 h bei der Gaststätte „Kastell“ ankamen und dort schon von Johann und Valenda erwartet wurden.

Eigentlich wollte Eugen auch hier zu uns stoßen, aber sein Navi hat wohl Sulz nicht gefunden...





das
Warten
auf das
Essen
hat sich
gelohnt



Nach einem tollen Mittagessen ging es dann um 14.30 h weiter...

Tommi fuhr von hier aus schon nach Hause da er Besuch bekommen hatte...



Weiter fahren wir über Glatt am bekannten „Wasserschloß“ vorbei (deren Cafe ist für seine tolle Schwarzwälder Kirschtorte bekannt) ...

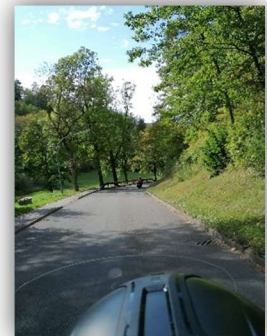
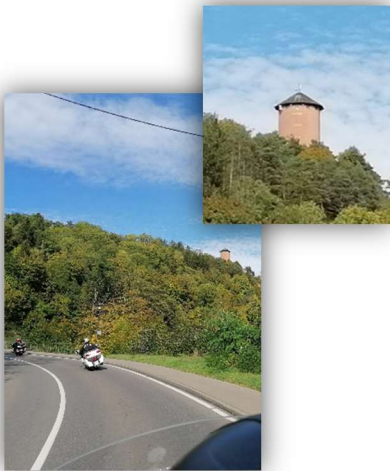
fast ins „Himmelreich“...



durchs „Glatttal“



bis nach Horb mit seiner historischen Altstadt...

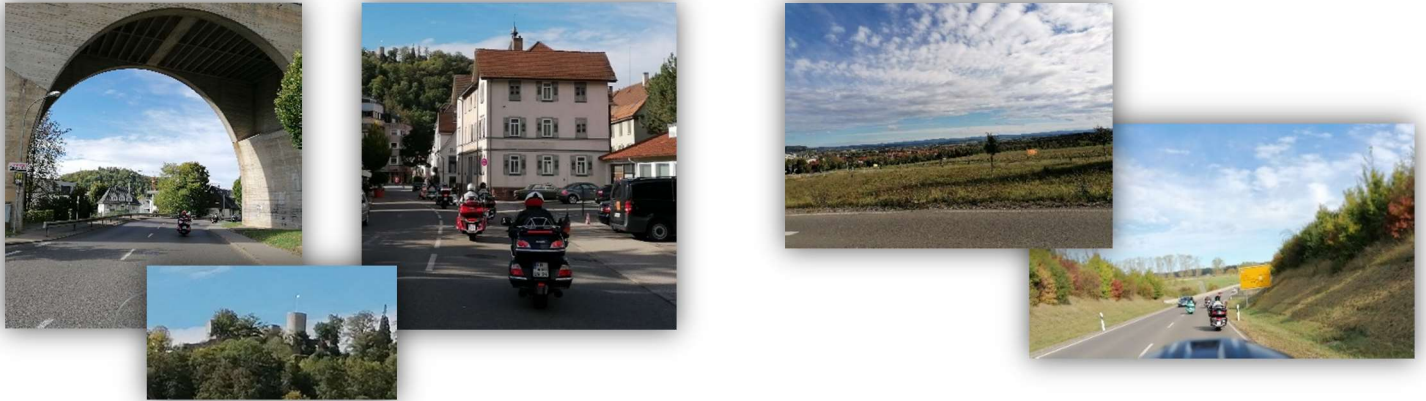


am Aussichtspunkt „Rauschbart“ vorbei,

...über Bildechingen nach Nagold...



(im Hintergrund auf dem Berg, die Burgruine „Hohennagold“)



... und dann weiter Richtung Herrenberg.

Hier haben sich erst Uwe und dann Helmut und Birgit verabschiedet, diese sind direkt nach Hause gefahren.



Um 16.00 h kamen wir dann bei der „Motor World“ in Böblingen an.

Hier können Besucher in den denkmalgeschützten Hallen des ehemaligen Landesflughafens eine täglich wechselnde Sammlung aus mehreren hundert besonderen Autos und Motorrädern bestaunen. Von professionellen Anbietern werden Fahrzeuge verkauft, restauriert, gewartet und vermietet. Private Oldtimer- und Sportwagenbesitzer präsentieren ihre „Schätze“ in Glasboxen.

Bei einem Rundgang haben wir die Privatautos in ihren „gläsernen Garagen“, die Bildergalerie und die Fotos renommierter Rennfahrer bewundert und angeschaut.

Auch ein „Holzspielzeug“ für Erwachsene gab es da zu erwerben.







Nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann um 17.15 h schnell weiter...



...da braute sich nämlich was zusammen, und wir wollten ja Alle trocken Zuhause ankommen. Deshalb fuhren Stefan, Thomas, Johann und Valenda über die Autobahn, und PeGo der in der Nähe wohnte, direkt nach Hause. Ich will hoffen, sie wurden Alle nicht nass...



Werner wollte mit Peter und mir über die Alb zurück fahren...



Wir hatten großes Glück, entweder war die Regenwand rechts oder links von uns
auf der Strecke über Holzgerlingen, Altdorf, Tübingen...



vorbei am Kloster
„Bebenhausen“
(welches bei Tageslicht
sehr sehenswert ist)...



über Lustnau, Pfrondorf, Kusterdingen
Richtung Reutlingen...



dann Bronnweiler, Gönningen,
Sonnenbühl Genkingen (dort
haben wir aber wirklich nur ein
paar Tropfen abbekommen)...



Weiter ging es über Gammertingen durch das schöne Laucherttal (leider wurde es hier schon dunkel) nach Sigmaringen.

Bei Krauchenwies trennten nun auch wir uns von Werner und waren um 19.15 h Zuhause. Dieser aber hatte noch ein paar Kilometer alleine vor sich.

Es war eine sehr schöne Abschlusstour bei blauem Himmel und strahlendem Sonnenschein, wenn auch die Temperaturen etwas frisch waren, und wir am Anfang Richtung Schwarzwald mit etwas stärkerem Wind „zu kämpfen“ hatten. Vielleicht hatten es ja die Fahrer hinter ihren warmen Motoren es als nicht so kalt empfunden, aber ich als Sozia hinten drauf bekam den schon recht kalten Wind voll ab. Trotzdem ich warm angezogen war, hatte ich eine kalte Nase und kalte Füße.

Nichtsdestotrotz.

Einen schöneren Tag hätten wir uns für unsere Abschluss Tour nicht wünschen können.



Einen herzlichen Dank an Werner, der wie immer alles toll organisiert und uns klasse angeführt hat.



Ablach, den 06.10.2020

Ilona Schubert